

Mediengruppe Thüringen erwirbt Namensrechte des Steigerwaldstadions in Erfurt – Name des Stadions bleibt erhalten

Förderung der Multifunktionsarena eröffnet neue Kooperationsmöglichkeiten

ERFURT / ESSEN, 25.08.2016. Die Mediengruppe Thüringen (MGT) erwirbt die Namensrechte des Erfurter Stadions und hält als neuer Förderer an dem bekannten Namen „Steigerwaldstadion“ fest. Das Förder-Konzept ist auch in das neue, zeitgemäße Stadion-Logo eingeflossen, es erhält den Zusatz „Präsentiert von der Mediengruppe Thüringen“. Gleichzeitig mit dem Erwerb der Namensrechte startet eine weitreichende Kooperation mit der Multifunktionsarena.

Das im Umbau befindliche Stadion erhielt seinen Namen bereits 1991 nach einer Befragung der Erfurter Bevölkerung und wird diesen behalten. „Schon seit 25 Jahren steht der Name für die enge Bindung der Erfurter zu ihrer Region. Die Mediengruppe Thüringen nimmt ihre Verantwortung als regionales Unternehmen sehr ernst und führt diese Tradition nun fort. Hier verbinden sich zwei in der Region bestens verankerte Marken“, sagt Michael Tallai, Vorsitzender der Geschäftsführung der Mediengruppe Thüringen.

Die neue Partnerschaft ist auch der Startschuss für eine enge Kooperation: Im Stadion eröffnet die Mediengruppe Thüringen eine eigene Geschäftsstelle, in der Besucher alle MGT-Produkte erhalten und auch auf das gesamte Angebot des Ticketshop Thüringens zugreifen können. Für alle Heimspiele des FC Rot-Weiß Erfurt gibt es ein exklusives Kontingent an VIP-Tickets sowie Logenplätzen. Geplant ist auch, Veranstaltungen der Mediengruppe Thüringen in den Räumlichkeiten der Multifunktionsarena durchzuführen.

„Die Kooperation ist eine kluge und logische Verbindung der Potentiale der Mediengruppe Thüringen und des multifunktionalen Steigerwaldstadions. Wir bauen damit auch unser Vermarktungsportfolio aus und freuen uns, unseren regionalen und lokalen Geschäftskunden neue, interessante und ausgefallene Werbemöglichkeiten anbieten zu können“, sagt Michael Tallai.

PRESSEKONTAKT: FUNKE MEDIENGRUPPE | UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION | Friedrichstraße 34-38 | 45128 Essen |
Tel. +49 (0) 201 / 804 6886 | Fax +49 (0) 201 / 804 8862 | E-Mail: presse@funkemedien.de | www.funkemedien.de

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).